

MONTE FIASCONE, eine kleine Stadt, nebenst einem Bisthum, ist wegen ihres Muscateller-Weins berühmt. Curiente lassen eine Grabchrift eines Deutschen Abts, so sich in selbst zu tode gesoffen, nicht unbesehen, folgenden Inhalts: Est, Est, Est, propter nimium est, Joh. de Fuc.

VITERBO, ist von mittelmäßiger Größe, fast aus Steinen gebauet, und mit einer Mauer umgeben. Die vielen Thürme paradiren wohl. Das Bischofthum gehöret unmittelbar unter den Pabst.

VELETRI, eine kleine bemauerte und auf einem wohlangebaueten Hügel liegende Stadt. Sonsten, bey der Römer Zeiten ist sie in Ansehen gewesen weil sie die Ehre gahabt, daß der Römische Kaiser Augustus daselbst erzogen worden. Mitten auf dem grossen Marcite zu Veletri ist eine schöne Statue Pabsts Urbani des VIII. aus Metall. Des Marggrafen Ganetti Haus ist mit vielen Antiquitäten gezieret.

MOLA di GAETA, ein Flecken mit einem besten Thurm, welcher zur Beschützung der Seeküste dienet. Alhier zeigt man noch den Ort, wo Cicero gelehret hat. Von hier gehet man zu Wasser oder zu Land nach

GAETA, eine feste Stadt u. Haven mit einem noch vestern Berg-Schloß, auf welchem ein curien-
S
ser